

Die Anträge zu TOP 5.1 „Bürger- Energiegenossenschaft (BfM Fraktion v. 07.09.2023)“ und TOP 5.2 „Vorstellung des Projekts Bürgerenergie (Antrag der Kooperation CDU/Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2023)“ werden, wie in der Abstimmung zu TOP 2 „Anerkennung der Tagesordnung“ beschlossen, als neuer TOP 3 gemeinsam diskutiert.

Die Verwaltung leitet einen Vortrag von Herrn Schmitz, Bürger Energie Rhein-Sieg eG ein. Im Anschluss trägt dieser vor.

Die 2011 in Siegburg gegründete Genossenschaft engagiert sich Umsetzung gemeinsamer Projekte, wie z.B. Freiflächenphotovoltaik. Dennoch kann die Mitgliedschaft eine symbolische Wirkung erzielen und kann bereits durch den Erwerb eines Geschäftsanteils von mind. 250€ erreicht werden.

Die Mindesteinlage für Interessierte Bürgerinnen und Bürger oder Unternehmen bei einem Projekt einzusteigen liegt je nach Größe des Projektes zwischen 5 und 10.000€.

Die Verwaltung führt in der anschließenden Diskussion aus, dass es mehrere Interessenten zur Nutzung der von der Stadt erworbenen Fläche gibt. Wer letztendlich den Zuschlag erhält wird vom Rat entschieden. Die Verwaltung wird in einer entsprechenden Vorlage die Vor- und Nachteile der verschiedenen Rechtsformen gegenüberstellen. Es wird betont, dass eine solch weitreichende Entscheidung für die Stadt Meckenheim mit einem entsprechenden Abwägungsprozess verbunden ist.

Die Präsentation zum Tagesordnungspunkt ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Zum Abschluss der Thematik schlägt der Ausschussvorsitzende aufgrund des Antrages der SPD- und BfM- Fraktion vor, einen Termin mit der Landesgesellschaft NRW Energy 4 Climate für die Ratsmitglieder zu organisieren. Dort sollen auch nochmals die verschiedensten Aspekte betrachtet werden.